



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

4
Wann wir in dem hmel ist eren vnd
gnden das hat er vns gegeben ~~das~~ an
dieser gabe! vnd aber stet geschriben von
gotes wurdikeit Got herre du bist groz
stark vnd prait vnd ist dir mynckens
gleich **W**ann ein reiliche gabe genemer
ist von einem aetperen herren dann von
einem swachen menschen da von ist diese
gabe pilhichen dacknem! **E**n dem andern
male mercket man an dem der da gibt ob
er es willuhtigen vnd froliche gibt wann
die gabe die man ungeren vnd unwillig
lichen gibt nicht als geneme wer! **W**ie
frohlichen aber got diese gabe gegeben hat
das sagt er selber in dem ewangelio luce
am xx. **S**emen **J**ungern an dem andern
tage do er in diese speise gab vnd sprach
also Ich han mit grozser begerunge be
gert mit euch zu essen diese speise **D**as
mag man auch wol dar an mercken das
er so grozliche gabe gibt wann hette er es
mit keme unwillen gegeben oder mit
kemer trawriket so hette er so grozliche
gabe in keme weise nicht gegeben **W**ann wie
wol got vater herre trawrig was von
der sorg die er hette gen der marter **D**och